

Beschreibung der Musikantenhandschrift M (FRG) 131

I. Orientierungsdaten

Schreiber Sepp Smasal

Fundort 4200 Oberhausen/Rhld 1

Ort der Aufzeichnung ?

Zeit der Niederschrift ?

II. Äußerliche Merkmale

Umschlagaufschrift/Kennzeichnung der ersten Seite

"Text: Walter Kieffhaber Chorsatz: Sepp Smasal. D' Hoamat sprach
Lied f. gem. Chor"; mit Scheibmaschine, keine Kopie; gedruckter
Aufkleber: "J, SMASAL Schladstraße 5 4200 Oberhausen/Rhld 1";

Rückseite der Partitur ist der Umschlag.

Maße 20,5 cm x 29,5 cm

Umfang 3 Seiten

Weitere Beschreibung

nur Partitur; 3 Blätter zu einer Partitur zusammengeklebt; Kopie auf
knapp mittelstarkem, weißem Papier; Notenzeilen im Original wahr-
scheinlich gedruckt; schöne, regelmäßige Noten- und Schreibschrift;
Rückseite als Umschlag benutzt.

III. Inhaltsübersicht

Ländler

Walzer

Mazurka

Deutscher Dreher

Galopp

Schottisch

Polka

Zwiefache

Figurentänze

andere Tänze

Marsch

Vortragsstück

Lied X

Notiert für Sopran, Alt, Tenor, Baß

Quellenvermerke Deckblatt: s.o.; S.1: "Text: Walter Kieffhaber Chorsatz:
Sepp Smasal"

IV. Weitere Angaben

Besitzer Sepp Smasal, Schladstr.5, Oberhausen/Rhld.

Vermerke Deckblatt: s.o.

Letzter Gebrauch ?

Datum und Umstände des Erhalts

Am 17.9.1986 durch die Post von Smasal selbst erhalten.

**Die Urheberrechte liegen entweder beim
Eigentümer der Originale oder der Erstkopien.**

**Vor Veröffentlichung oder öffentlicher
Aufführung ist Rücksprache mit der
Archivverwaltung des Heimatkundlichen
Arbeitskreises erforderlich.**

Text:Walter Kieffhaber.
Chorsatz:Sepp Smasal.

D'Hoamatsprach

Lied f.
gem.Chor.

D'Hoamatsprach

Text: Walter Kieffaber
Chorsatz: Sepp Smasal.

Lied f. gem. Chor.

(D)

1. Mir re-den holt in der liab, so liab, wia im Hoamat-sprach bei uns im Bo-arm-Bacherl hoamli

1. Mir re-den holt in der liab, so liab, wia im Hoamat-sprach bei uns im Bo-arm-Bacherl hoamli

1. Mir re-den holt in der liab, so liab, wia im Hoamat-sprach bei uns im Bo-arm-Bacherl hoamli

1. Mir re-den holt in der liab, so liab, wia im Hoamat-sprach bei uns im Bo-arm-Bacherl hoamli

land, die plauscht, diam hat an Schwung, und die rauh, so rauh, wia der hat a Kraft, drum Sturm im Wald, hin hat sie a Be-ü-ber d'wi-pfi

land, die plauscht, diam hat an Schwung, und die rauh, so rauh, wia der hat a Kraft, drum Sturm im Wald, hin hat sie a Be-ü-ber d'wi-pfi

land, die plauscht, diam hat an Schwung, und die rauh, so rauh, wia der hat a Kraft, drum Sturm im Wald, hin hat sie a Be-ü-ber d'wi-pfi

land, die plauscht, diam hat an Schwung, und die rauh, so rauh, wia der hat a Kraft, drum Sturm im Wald, hin hat sie a Be-ü-ber d'wi-pfi

stand! Die rauscht! Diam is Natur, grob, wias we — da uns-re leut, nie-der-geht, die mit hat a Schneid, die Blitz, und Blitz, und

stand! Die rauscht! Diam is Natur, grob, wias we — da uns-re leut, nie-der-geht, die mit hat a Schneid, die Blitz, und Blitz, und

stand! rauscht! die is Natur, wias we-da grob wia uns-re leut, her-nie-der-geht, hat a Schneid, mit Blitz und

stand! rauscht! Is Grob Na-tur, wia uns — re leut die hat a Schneid, Blitz und mit

2

hat a Gwalt, diam Froh, diam Froh, als ob a Ju - che - za vom
Don - ner - schlag', diam traü - li, wia a Kloanes Vo - gerl singt,
vom am

hat a Gwalt, diam Froh, diam Froh, als ob a Ju - che - za vom Fel - sen
Don - ner - schlag', diam traü - li, wia a Kloanes Vo - gerl singt am Mor - gen
Solo

hat a Gwalt, diam Froh, diam Froh, als ob a Ju - che - za vom Fel - sen
Don - ner - schlag', diam traü - li, wia a Kloanes Vo - gerl singt am Mor - gen

hat a Gwalt, diam Froh, Froh, als ob a Ju - che - za vom
Don - ner - schlag', diam traü - li, li, a Kloanes Vo - gerl singt, am

langsam. wird. *ritt.* *a tempo*

Fel - sen wi - der - hallt! 1.-2. Ja, uns - re lia - be al - te
Hor - gen - Fri - schen Tag! *mf* *tempo*

langsam. wird. *ritt.* *a tempo*

wi Fri — der — hallt! 1.-2. Ja, uns - re lia - be al - te
Fri — schen Tag! *mf* *tempo*

langsam. wird. *ritt.* *a tempo*

wi Fri — der — hallt! 1.-2. Ja, uns - re lia - be al - te
Fri — schen Tag! *mf* *tempo*

Fel Mor — sen wi - der - hallt! 1.-2. Ja, uns - re al - te
gen - Fri - schen Tag! *mf* *tempo*

Ho - mat - sprach, die hat an qua - ten Klang, der

Ho - mat - sprach, die hat an qua - ten Klang, der

Ho - mat - sprach, die hat an qua - ten Klang, der

Ho - mat - sprach, die hat an qua - ten Klang, der

2#

kimmd ganz tief aus uns rem Her zen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt no
 kimmd ganz tief aus uns rem Her zen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt
 kimmd ganz tief aus uns rem Her zen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt
 kimmd ganz tief vom Her zen raus, gebs Gott, — sie lebt

2#

Lang. gebs Gott, sie lebt no lang! 2. Diam
 Lang. gebs Gott, sie lebt, lebt no lang! 2. Diam
 Lang. gebs Gott, sie lebt no lang! 2. Diam
 Lang. gebs Gott, sie lebt lang! 2. Diam

2.

Gott, sie lebt no lang!
 Gott, sie lebt no lang, sie lebt no lang!
 Gott, sie lebt no lang, sie lebt no lang!
 Gott, sie lebt lang!

J. Smasal

SOPRAN.

Text: Walter Kieffhaber.

4

D'HOAMATSPRACH.

Lied f.gem.Chor.

Munter, bewegt.

The musical score consists of six staves of music for soprano voice. The lyrics are written in German and are as follows:

mf 1. Mir re-den halt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arn-land, die
2. liab, so liab, wia im Wiesengrund as Bachert hoamli plauscht, diam

hat an Schwung, und die hat a Kraft, drum hat sie a Be-stand! Die
rauh, so rauh, wia der Sturm im Wald, hin ü ber d'wi-pfi rauscht! Diam

is Na-tur, wia uns-re Leut, die hat a Schneid die hat a Gwalt, diam
grob, wias We - da nie-der-geft, mit Blitz, und Blitz, und Donner-schlag, diam

Froh, diam froh, als ob a Ju che za vom Felsen wi-der-hallt! Ja,
trauli wia a Kloanes Vo-gerl singt am Morgen-fri-schen Tag!

uns-re lia-be al-te Hoamatsprach, die hat an qua-ten Klang, der

Kimma ganz tief aus unsrem Herzen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt no lang, gebs

Gott, sie lebt no lang! 2. Diam Gott, sie lebt no lang!

J. Smasai

SOPRAN.D'HOAMATSPRACH.

Lied f.gem.Chor.

Munter, bewegt. Text:Walt.Kieffhaber

*mf 1. Mir re-den hatt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arm-land die
2. liab, so liab, wia im Wiesengrund as Bachert hoamli plauscht, diam*

*hat an Schwung, und die hat a Kraft, drum hat sie a Be-stand! Die
rauh, so rauh, wia der Sturm im Wald, hin ü ber d'li-pfi rauscht! Diam*

*is Na-tur wia uns-re Leut, die hat a Schneid die hat a Gwalt, diam
grob, wias We-da nie-der-geht, mit Blitz, und Blitz, und Donner-schlag, diam*

*Froh, diam froh, als ob a Ju che za vom Felsen wi-der-halbt! Ja,
trauli wia a Kloanes Vo-gerl singt am Morgen-fri-sten Tag!*

uns-re lia-be al-te Hoamatsprach, die hat an qua-ten Klang, der

Kimma ganz tief aus unsrem Herzen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt no lang, gebs

Gott, sie lebt no lang! 2. Diam Gott, sie lebt no lang! —

J. Smasal

ALT.

D'HOAMATSPRACH.

Lied f. gem. Chor.

Munter, bewegt. Text: Walt. Kiefhaber

mf 1. Mir re-den halt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arn-land, die
 2. liab, so liab, wie im Wiesen-grund as Bachert hoamli plauscht, diam

hat an Schwung u. die hat a Kraft drum hat sie a Be — stand! Die
 rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü-ber d'Wi-pfi rauscht! Diam

is Na-tur, wia uns-re leut, die hat a Schneid, die hat a Gwalt, diam
 grob wia's We — da niede-geht, mit Blitz, und Blitz, und Donnerschlag, diam

Froh, diam Froh, als ob a Tuche-za vom Felsen wi — der-halbt! Ja,
 trauli, wia a Kloanes Vogerl singt am Morgen-fri — schen Täg!

unsre lia-be al-te Hoamat sprach, die hat an qua-ten Klang, der

Kimm'd ganz tief aus unsrem Herzen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt lang, gebs

Gott, sie lebt, lebt no lang! 2. Diam Gott, sie lebt no lang, sie lebt no
 lang! —

J. Smasal

ALT.

D'HOAMATS PRACH.

Lied f. gem. Chor.

Munter, bewegt. Text: Walt. Kieffhaber

mf 1. Mir re-den halt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arn-land, die
 2. liab, so liab, wie im Wiesen-grund as Bachert hoamli plauscht, diam

hat an Schwung u. die hat a Kraft, drum hat sie a Be-stand! Die
 rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü-ber d'Wi-pfi rauscht! Diam

is Na-tur: wia uns-re leut, die hat a Schneid, die hat a Gwalt, diam
 grob wia's wie - da nieder - geht, mit Blitz, und Blitz, und Donnerschlag, diam

Froh, diam Froh, als ob a Tuche-za vom Felsen wi - der - hält! Ja,
 trauli, wia a Kloanes Vogerl singt am Morgen-fri-schen Täg!

unsre lia-be al-te Hoamat sprach, die hat an qua-ten Klang, der

Kimmdganztief aus unsrem tierzen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt lang, gebs

Gott, sie lebt, lebt no lang! 2. Diam Gott, sie lebt no lang, sie lebt no
 lang! —

J. Smeets

TENOR.

D'HOAMATSPRACH.

Lied f.gem.Chor.

Text: Walt.Kieffhaber.

Munter, bewegt.

mf 1. Mit reden halt in der Hoamat sprach bei uns im Bo-arn-land, die
 2. liab, so liab, wie im Wiesen-grund as Bachert hoam-li plauscht, diam

hat an Schwung und die hat a Kraft, drum hat sie a Be — stand!
 rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü-ber d'Wipfi rauscht!

solo Die is Na-tur, wia uns-re leut, hat a Schneid, hat a Gwalt, diam
 Wias Weda grob her-nie-der geht, mit Blitz und Donnerschlag, diam

froh, diam froh, als ob a Juche-za vom Fel-sen wi — der-halt! —
 trau-li, wia a Kloanes Vogel singt am Morgen - Fri-schen Täg! — 1-2 Ja,

uns-re lia-be, al-te Hoamat sprach, die hat an qua-ten Klang, der
 Kimmig ganz tief aus unsrem Her-zen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt lang, gebs

Gott, sie lebt no lang! 2. Diam Gott, sie lebt no lang, sie lebt no lang!

J. Smetal

TENOR.

D'HOAMATSPRACH.

Lied f.gem.Chor.

Munter, bewegt. Text: Walt. Kieffhaber

*mf. 1. Mit reden hatt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arn-land, die
2. liab, so liab, wie im Wiesen-grund as Bachert hoam-li plauscht, diam*

*hat an Schwung und die hat a Kraft, drum hat sie a Be-stand!
rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü-ber d'Wipfi rauscht!*

*Die is Na-tur, wia uns-re leut, hat a Schneid, hat a Gwalt, diam
Wias Weda grob her-nie-der geht, mit Blitz und Donnerschlag, diam*

*froh, diam froh, als ob a Juchza vom Fel-sen wi-der-halt! - ^{mf. attempo}
trau-li, wia a Kloanes Vogert singt am Morgen-fri-schen Täg! - 1-2.Ja,*

*uns-re lia-be, al-te Hoamat sprach, die hat an qua-ten Klang, der
Kimmig ganz tief aus unsrem Her-zen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt lang, gebs*

Gott, sie lebt no lang! 2. Diam Gott, sie lebt no lang, sie lebt no lang!

Text: Walt. Kieffhaber 10

J. Smasal

BASS.

D'HOAMATSFRACH.

Lied f. gem. Chor.

Munter, bewegt.

The musical score consists of six staves of handwritten music for bass voice. The lyrics are written below each staff. The key signature is A major (no sharps or flats), and the time signature varies between common time and 3/4. The vocal range is indicated by a bass clef. The lyrics describe the Hoamat language and its speakers, mentioning Boarnland, Wiesengrund, and various natural elements like wind, rain, and lightning. The score ends with a repeated phrase: "Gott, sie lebt lang! 2. Diam Gott, sie lebt lang!"

mf 1. Mir re-den halt in der Hoamat sprach bei uns im Boarn-land, die
2. liab so liab, wie im Wiesengrund as Bachert hoamli plauscht, diam
hat an Schwung und die hat a Kraft drum hat sie a Be-stand!
rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü-ber a'Wi-pfi rauscht!

is Na-tur-wia uns-re Leut, die hat a Schneid, hat a Gwalt, diam
Grob wias We-da nie-der-geht, mit Blitz und mit Don-ner-schlag, diam
langsam wieder
Froh, froh als ob a Ju-che-za vom Fel-sen wi-der-hält! Ja,
trau-li, a Kloanes Vo-gerl singt am Mor-gen-Fri-Schen Jag!

uns-re al-te Hoamat sprach, die hat an gua-ten Klang, der
Kimm ganz tief vom Herzen raus, gebs Gott, sie lebt lang, gebs
1. mit 2. atme
Gott, sie lebt lang! 2. Diam Gott, sie lebt lang!

Text: Walt. Kieffhaber. 11

J. Smusal

BASS.

D'HOAMATSPRACH.

Lied f. gem. Chor.

Munter, bewegt.

The musical score consists of six staves of handwritten music. The lyrics are written below each staff. The first two staves begin with 'Mir re-a-den halt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arm-land, die'. The third staff begins with 'is Na-tur wia uns-re leut, die hat a Schneid, hat a Gwalt, diam'. The fourth staff begins with 'Froh, froh, als ob a Ju-che-za vom Fel-sen wi-der-hallt! Ja,'. The fifth staff begins with 'uns-re al-te Hoamatsprach, die hat an qua-ten Klang, der'. The sixth staff concludes with 'Gott, sie lebt lang! 2. Diam Gott, sie lebt lang!'.

mf 1. Mir re-a-den halt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arm-land, die
2. uab, so uab, wie im Wiesengrund as Badert hoamli plauscht, diam
hat an Schwung, und die hat a Kraft, drum hat sie a Be-stand!
rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü-ber a'Wi-pfi rauscht!

is Na-tur wia uns-re leut, die hat a Schneid, hat a Gwalt, diam
Grob wias We-da nie-der-geht, mit Blitz und mit Don-ner-schlag, diam
Froh, froh, als ob a Ju-che-za vom Fel-sen wi-der-hallt! Ja,
trau-ü, a Kloanes Vo-gerl singt, am Hor-gen-fri-schen Jag!
uns-re al-te Hoamatsprach, die hat an qua-ten Klang, der
Kinnl ganz tief vom Herzen raus, gebs Gott, sie lebt lang, gebs
Gott, sie lebt lang! 2. Diam Gott, sie lebt lang!